

Autuppete hö hö...!!

Besucherscharen waren in Nassereith dabei, als die Maskierten die Fasnacht suchten.



Fotos: Dalia Föger



Alt und Jung waren auf den Beinen, um mit Pickeln, Rechen, Schaufeln und anderen kuriosen Gerätschaften die Fasnacht zu suchen. Unterstützt wurden sie dabei auch von einem Fasnachts-Heer.

Zu jenen Hochburgen, in denen alte, überlieferte Fasnachtsbräuche in ihrer schönsten Form zelebriert werden, zählt die Oberländer Gemeinde Nassereith. Dort werden bereits Wochen vor dem traditionellen Schellerlaufen die Bräuche rund um das bunte Treiben lebendig. So machten sich am Sonntag mehr als 250 Maskierte auf den Weg, um die Fasnacht, symbolisiert von einem kleinen

▲ Endlich gefunden – der kleine „Ruaßler“ (heuer Elias Kranewitter), der in Nassereith die Fasnacht verkörpert.

VON DALIA FÖGER

„Ruaßler“, zu suchen. Um diesen, mit dem einzigartigen Nasse-reither Fasnachts-Reim „Autuppete hö hö“ aus einem Schneehaufen auszu-graben. Beim „Fas-nachtssuache“ mit Pickeln und Schaufeln be-teiligten sich Fasnachts-Cops und ein Fas-nachts-Heer, die mit ihren origi-nellen Ideen wieder punkte-ten.



Das ganze Dorf wurde bei der Suche ver-messen.